

## Vollversammlung im Zeichen des Vorstandwechsels

*Die Sportjugend Schleswig-Holstein (sjsh) hat einen neuen Vorsitzenden: Auf der Vollversammlung am 9. und 10. April in Lübeck wählten die Delegierten Jochen Tiedje aus Preetz einstimmig zum ersten Vorsitzenden. Der 41jährige Lehrer ist Mitglied der Turnerjugend und folgt Manfred Möller (Reinbek), der nach fünf Jahren an der Spitze der Sportjugend nicht wieder für das Amt kandidierte.*



*Jochen Tiedje ist neuer Vorsitzender der sjsh*

Nachdem am Sonnabend der inhaltliche Teil der Vollversammlung auf dem Programm stand (siehe Extrabericht auf Seite 2) ging es am Sonntagmorgen in der Tagesordnung um Berichte, Wahlen und Verabschiedungen. Dazu konnte Manfred Möller neben den über 70 Delegierten auch eine Reihe von Ehrengästen begrüßen. In ihren Grußworten lobten Dr. Ekkehard Wienholtz (Präsident des Landessportverbandes), Karsten Egge (Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie), Thies Grothe (Vorsitzender des Landesjugendringes) und Sabine Busching

(Vorsitzende der Sportjugend Mecklenburg-Vorpommern) die sehr gute Zusammenarbeit mit der sjsh und bedankten sich insbesondere bei dem auscheidenden Vorsitzenden Manfred Möller für sein Engagement in den Gremien innerhalb und außerhalb des Sports.



*Der Präsident des Landessportverbandes, Dr. Ekkehard Wienholtz, dankt dem scheidenden Vorsitzenden Manfred Möller für sein Engagement im Sport.*

Dr. Ekkehard Wienholtz unterstrich in seinem Grußwort die gute

Zusammenarbeit von sjsh und LSV. Nicht in allen Landessportbünden gäbe es eine solch große Wertschätzung und gegenseitige Unterstützung von Erwachsenen- und Jugendverband, um gemeinsame Strategien der Kinder- und Jugendarbeit und der Vereinsarbeit zu entwickeln. Er habe Manfred Möller dabei als seriösen und vertrauenswürdigen Menschen kennen gelernt, dem das Zusammenführen von Menschen und Meinungen eine Herzensangelegenheit war.

Herbert Burmeister, 2. Vorsitzender des TSB Lübeck, und Ulrike Martin-Thomas aus dem Vorstand der Sportjugend Lübeck begrüßten die Delegierten am Tagungsort Lübeck und wünschten ihnen eine erfolgreiche Vollversammlung. Im Namen der sjsh und der Delegierten dankte Manfred Möller der Sportjugend Lübeck unter der Federführung von Linda Maiwaldt für die hervorragende organisatorische Unterstützung der Vollversammlung und die Ausgestaltung des bunten Abends für die Delegierten.

Die Jahresberichte des Vorstandes, die Jahresrechnung 2004 und der Haushaltsplan 2005 wurden nach Erläuterungen durch die Vorstandsmitglieder und den Geschäftsführer Carsten Bauer von den Delegierten verabschiedet. Besondere Aufmerksamkeit zog die Projektgruppe "Sportjugend-zieht-Kreise" auf sich. Mit einem T-Shirt und einem Musterordner machten sie Werbung für die im Herbst erscheinende Arbeitshilfe für die Jugendarbeit unter dem Titel "Die Mappe". Sie soll die Jugendwarte in den Vereinen mit den wichtigsten Informationen für die Jugendarbeit unterstützen und damit die Sportjugendaktivitäten ausbauen.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer und der einstimmigen Entlastung des Vorstandes rückten zunächst die Verabschiedungen von Manfred Möller und Jürgen Ahlert in den Mittelpunkt. Beide hatten in einer für die sjsh schwierigen Phase im Jahr 1999 Verantwortung im Vorstand übernommen und mit weiteren Vorstandsmitgliedern die sjsh wieder "auf Kurs gebracht". Inke Reinecker und Jochen Tiedje ließen die Zusammenarbeit mit Vorstand und Geschäftsstelle noch einmal Revue passieren. Die Begriffe "Souveränität", "Solidarität" und "Herzensangelegenheit" würden dabei die Motivation, den Arbeitsstil und Kompetenzen der beiden treffend charakterisieren. Die Sportjugend sei ihnen daher zu großem Dank für ihr langjähriges Engagement verpflichtet. Mit stehenden Ovationen verabschiedeten die Delegierten und Gäste Manfred Möller und Jürgen Ahlert. Als Geschenk von sjsh, Vorstandsmitgliedern und MitarbeiterInnen erhielten sie ein gemeinsames Wellness-Wochenende mit ihren Ehefrauen, um sich von den "Strapazen" des Ehrenamtes zu erholen.

Bei den anschließenden Wahlen wurde der bisherige stellvertretende Vorsitzende Jochen Tiedje zum ersten Vorsitzenden gewählt. Dietmar Rohlf (Neumünster) und Uta Prezewowsky (Kronshagen) wurden in ihren Ämtern als stellvertretende Vorsitzende bestätigt. Neu in den Vorstand wurden Sonja Jungnitsch (Mönkeberg, Kreissportjugend Plön) und Andreas König (Kiel, Ruderjugend) gewählt. Andreas Schwandt (Kreissportjugend Herzogtum-Lauenburg) ersetzt als Nachfolger den ausgeschiedenen Kassenprüfer Stefan Kröger (Kreissportjugend Segeberg). Die Vollversammlung im kommenden Jahr findet nach der Bewerbung der Kreissportjugend Schleswig-Flensburg Anfang April 2006 im nördlichsten Landesteil statt.



*Mit stehenden Ovationen verabschiedeten die Delegierten und Gäste Manfred Möller und Jürgen Ahlert*

## Sport – Bewegung – Ernährung „Gesundheit hat Zukunft“

*Unter diesem Tagungsthema wurde am ersten Tag der Vollversammlung das Zusammenspiel von Sport und Ernährung in seiner fundamentalen Bedeutung für die menschliche Gesundheit vor Gästen, Interessierten und Delegierten der Vollversammlung beleuchtet.*

Im theoretischen Teil entwickelte Dr. Hans-Jürgen Schulke, Vizepräsident des Deutschen Turnerbundes und Direktor des Sportamtes Hamburg, einen zwingenden Appell, die Sportvereine mit ihren großen Potentialen für eine flächendeckende Gesundheitsförderung stärker zu beteiligen. Für den Menschen, der sich in mehreren Millionen Jahren Entwicklung zum „Bewegenden Wesen“ entwickelt hat, ist unter dem Eindruck von dramatischen zivilisatorischen Veränderungen in den nur letzten hundert Jahren ergänzende Bewegung notwendig, wenn er (über-)lebensfähig bleiben will. Die Sportvereine mit all ihren Facetten vom Kinder- bis zum Gesundheitssport tragen nicht

geht die Balance verloren und es kommt zu Problemen; häufig zu Übergewicht.

Die positiven Effekte der Bewegung wurden während der Veranstaltung nicht allein durch Theorie, sondern ebenso durch sportliche Demonstrationen augenfällig und erfahrbar. Im Wechsel gaben junge Jazztänzerinnen der Lübecker Turnerschaft von 1876 mit ihrer Trainerin Jessica Ristow und die beiden Barrenturner Heinz Nienhäuser und Carl Breier Kostproben ihres sportlichen Könnens. Mit Leichtigkeit schwang sich Carl Breier mit seinen 94 Lebensjahren! über die Holme. In einer Talkrunde bestätigten die Sportler und Sportlerinnen von 12 bis 94 Jahren die Bedeutung „ihres Sports“ im Verein als Grundlage für ihre Fitness.

In der verdienten Pause wurden alle Gäste, Akteure und Delegierten mit gesundem, leckerem Bio-Kuchen vom Verein Landwege e.V. mit dem Ringstedtenhof in Lübeck verwöhnt. Christoph Beckmann-Roden hob die



Der 94-jährige Carl Breier am Barren

chen Familien gezielt unterstützen. Bedenken aus der Versammlung, eine gewisse Scheu, sich als arm zu „outen“, stände solch einem Vorhaben im Wege, zerstreute Arne, indem er den Erfolg von „Kid's in die Clubs“ beschrieb.

Anders gelagerte Schwierigkeiten mit dem Zugang zu Sport und Bewegung haben schwergewichtige Kinder und Jugendliche. Mit speziellen Programmen wenden sich einige Sportvereine und je nach dem Grad des Übergewichtes Gesundheitsorganisationen und Kliniken an die Kinder.

Projekte von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung und der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung wurden von Dr. Birgit Braun, ein weiteres unter dem Namen „Förde Kid's“ in Kooperation mit Gesundheitsämtern von Beate Daas anschaulich vorgestellt.

Dr. Verena Wagner ergänzte aus ärztlicher Sicht wichtige Informationen zu den Themen Übergewicht und Adipositas und präsentierte die aktuellen Zahlen zur Situation in Schleswig-Holstein. Frau Wagner leitet die Initiative „Active Kid's“ der Kinderklinik Lübeck in Kooperation mit dem Sportverein Lübecker Turnerschaft von 1876.

Insgesamt wurde die nicht gerade „leichte Kost“ des Nachmittags vom Publikum sehr interessiert „geschluckt“. Begrüßt wurde eine vom neuen Vorsitzenden der Sportjugend, Jochen Tiedje, angekündigte Initiative: Die Sportjugend wird die vorbeugende Wirkung von Sport und Bewegung stärker in das Blickfeld von Politik, Gesundheitswesen und Gesellschaft rücken und eine stärkere Einbindung der Sportvereine in Gesundheitsinitiativen fordern.



Jazztänzerinnen der Lübecker Turnerschaft von 1876

nur zur organischen Gesundheit bei, sondern fördern – ebenso bedeutsam – die sozialen Kontakte und die Geselligkeit.

Astrid Francke ergänzte aus Sicht der Ernährungswissenschaft die Bedeutung des Wechselspiels zwischen Bewegung und vernünftiger – und lustvoll schmackhafter – Ernährung. Wer sich ausreichend bewegt, verbraucht mehr Energie, hat Lust, etwas zu unternehmen und denkt nicht nur ans Essen. Wird aber eine erhöhte Energiezufuhr durch kalorienreiches Essen nicht durch Sport und Bewegung ausgeglichen,

Veranstaltungen des Vereins hervor, mit denen Kinder und Jugendliche an gesunde Ernährung praktisch herangeführt werden.

In einem weiteren Schwerpunkt wurden Projekte vorgestellt, die denjenigen Kindern und Jugendlichen helfen sollen, die aus verschiedenen Gründen nicht den Weg zu ausreichend Sport und Bewegung finden. Aus Hamburg empfahl Arne Klindt vom Vorstand der dortigen Sportjugend ein Programm, mit dem die Sportvereine finanziell gefördert werden, die Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen



## LSV-Verdienstnadel für Jürgen Ahlert

*Jürgen Ahlert aus Schleswig, der dem Vorstand der sjsh fünf Jahre als stellvertretender Vorsitzender angehörte, ist im Rahmen seiner Verabschiedung eine besondere Ehre zuteil geworden: Für seine Verdienste in der Sportjugend wurde er vom Präsidenten des Landessportverbandes, Dr. Ekkehard Wienholtz, mit der Verdienstnadel des Landessportverbandes ausgezeichnet.*

Jürgen Ahlert engagiert sich seit 31 Jahren für den Jugendsport und die Jugendarbeit im Sport. In verschiedenen Verbänden und Funktionen hat er sich für Jugendliche und den Sport auf Kreis-, Landes-, Bundes- und Internationaler Ebene eingesetzt. „Die Sportjugend Schleswig-Holstein ist Jürgen Ahlert zu Dank verpflichtet“, so der scheidende Vorsitzende Manfred Möller in seiner Laudatio. Nach einer schwierigen Situation im Verband hat er sich im November 1999 für den Übergangsvorstand zur Verfügung gestellt. Er hat großen Anteil daran gehabt, dass die Organisationsentwicklung der sjsh zum Abschluss gebracht wurde und die aufgrund der neuen Strukturen erforderliche Änderung der Jugendordnung erarbeitet und verabschiedet wurde.

In der Projektarbeit der sjsh hat er sich engagiert und beispielsweise im Projekt JES (Jugend - Ehrenamt - Sport) drei Jahre als Projektgruppenvorsitzender die Ausbildung und Beteiligung von Jugendlichen im Sport vorangebracht.

In der internationalen Jugendarbeit hat er mit großem persönlichen Einsatz dazu beigetragen, dass wieder Jugendliche aus Schleswig-Holstein am deutsch-japanischen Simultanaustausch teilnehmen. Über die sjsh hinaus hat er als Vertreter der Sportjugend im LSV-Ausschuss für Leistungssport mitgearbeitet und ist in der Stiftung Jugendarbeit bereits im vierten Jahr stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrates.

## Projektwerkstatt Jugendarbeit mit internationaler Ausrichtung

*Wie im Lehrgangsprogramm unter „Projektwerkstatt Jugendarbeit“ angekündigt, können Absolventen von ÜL-C und Trainer C-Ausbildungen und Inhaber der Juleica (Jugendleitercard) in attraktiven Projekten das know how für die internationale Jugendarbeit - insbesondere im Ostseeraum - erwerben. Abschluss: JugendleiterIn-Lizenz des DSB. Alle Projekte werden dokumentiert und beim gemeinsamen Abschlusswochenende vom 28. - 30. Oktober 2005 in Mözen präsentiert und ausgewertet.*

### Es werden 4 Projekte angeboten:

**1. Mitarbeit im Vorbereitungs-/Leitungsteam der Europäischen Jugendwoche 2005 in Bad Malente**  
3. - 5. Juni 2005 Vorbereitungstreffen in Bad Malente  
9. - 16. Juli 2005 Europäische Jugendwoche in Bad Malente

TN-Gebühr: 75 Euro (incl. Übernachtung und Verpflegung)

**2. Teilnahme am Internationalen Sporttreff „Eurocamp“ in Wetzlar/Hessen**

mit TeilnehmerInnen aus Polen, Schweden, Russland, Italien, Holland

30. Juli - 9. August 2005 Eurocamp in Wetzlar/Hessen

TN-Gebühr 205 Euro (incl. Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten)

Alter: 16-19 Jahre

In Kooperation mit der Sportjugend Hessen.

**3. Teilnahme an einer Delegationsfahrt nach Litauen zum Thema: „Drogen- und Alkoholmissbrauch/Suchtprävention in der Jugendarbeit“ im internationalen Vergleich.**

10. - 16. Oktober 2005 Delegationsfahrt nach Litauen, Besuch verschiedener Städte

TN-Gebühr: 155 Euro (incl. Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten, Flug ab Hamburg)

Kooperation mit dem Ostseejugendbüro des Landesjugendringes Schleswig-Holstein

**4. Teilnahme an einer internationalen Jugendbegegnung mit Seminarteil in Estland**

Vorbereitungstreffen 17. September 2005 in Bad Segeberg

3. - 12. Oktober Internationale Begegnung in Veroria/Estland

TN-Gebühr: 155 Euro (incl. Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten, Flug Hamburg-Tallin)

Alter: 16-25 Jahre

In Kooperation mit der Jugendbildungsstätte „Mühle“.

[www.eurodesk.de/DIJA/Länderinformation/Estland](http://www.eurodesk.de/DIJA/Länderinformation/Estland)



## JES-Event: Wanted Jugendteam



**Veranstalter:** Projekt JES und SFC Ottendorf  
**Wann:** Freitag, den 3. 6. 2005, ab 18 Uhr bis  
 Sonntag, den 5. 6. 2005, 12 Uhr  
**Wo:** Dorfgemeinschaftshaus, 24107 Ottendorf  
**TN-Beitrag:** 20,00 Euro  
**Zielsetzung:** Diese neuartige Veranstaltung soll Jugendliche/JES-Multiplikatoren gemeinsam mit „ihren“ Jugendwartinnen, Trainern, Übungsleiterinnen und Vorstandsmitgliedern an einen Tisch und in eine Sporthalle bringen. So kommt die Arbeit eines Vereins wieder auf Trapp und verbindet neue Impulse von Jüngeren mit den Erfahrungen der Älteren.  
**Kontakt:** Kristina Exner-Carl  
 Tel.(0431) 6486-198, Fax (0431) 6486-194  
 Email: kristina.exner-carl@sportjugend-sh.de

### Internationale Jugendarbeit

*Jugendliche gesucht!*

### Europäische Jugendwoche „Kultur – Sport - Bildung und Medien“ vom 9.-16. Juli 2005

Vom 9.-16. Juli 2005 findet die diesjährige "Europäische Jugendwoche" der sjsh mit Jugendlichen aus Lettland, Estland, Ungarn, Finnland, Norwegen und Schleswig-Holstein in Bad Malente statt.

**Inhalte:** Sportangebote, wie TaeBo, Rhönradturnen, HipHop, Aquafun, etc., Abende der Nationen, Arbeitsgruppen zum Motto „Kultur-Sport-Bildung und Medien“, Exkursionen, Parties, Spaß und neue Freundschaften.

**Kosten:** 50 Euro  
 Für die Europäische Jugendwoche werden noch Jugendliche im Alter von 15-19 Jahren gesucht, die Lust haben, eine Woche mit europäischen Freundinnen und Freunden zu verbringen.

**Infos:** Sportjugend Schleswig-Holstein, Astrid Petersen,  
 Tel: 0431-6486-185/ astrid.petersen@sportjugend-sh.de

## Internationale Jugendarbeit

Die Sportjugend Schleswig-Holstein veranstaltet am Freitag, 27. Mai 2005 ihre Fachtagung „Eine Frage der Qualität – Internationale Jugendarbeit“ in Kiel im Haus des Sports um 19 Uhr. Eingeladen sind alle interessierten Vertreter/innen aus den Kreissportjugenden, Landesfachverbänden und Vereinen.

**Inhalte:** Neue Entwicklungen in der internationalen Jugendarbeit, Förderprogramme (Zuschussmöglichkeiten), Kooperationsmodelle und eine Kontaktbörse.

**Kosten:** 5 Euro für Infomaterial, Verpflegung  
**Weitere Infos:** Sportjugend Schleswig-Holstein,  
 Astrid Petersen, Tel: 0431-6486-185  
 astrid.petersen@sportjugend-sh.de

## Kontakt



**Sportjugend Schleswig-Holstein**  
 Haus des Sports  
 Winterbeker Weg 49 • 24114 Kiel  
 Tel (0431) 6486 - 151 • Fax: - 194  
 E-Mail: info@sportjugend-sh.de

[www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de)

## Terminkalender



23 26 4 30 1 2 5

Veranstaltung	Ort	Datum
Fachtagung „Internationale Jugendarbeit“	Kiel	27. 5. 2005
Europäische Jugendwoche	Malente	9. - 16. 7. 2005
SpUK – Kongress Sport und Kinder	Apenrade (DK)	3. - 4. 9. 2005
Lehrgang	Ort	Datum
„Kleine Leute ganz groß“	Malente	20. - 22. 5. 2005
JES "Wanted Jugendteam"	Ottendorf	3. - 5. 6. 2005

Ausführliches Lehrgangsprogramm mit Anmeldeformular unter: [www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de)

## Newsletter bestellen!

Aktuelle Nachrichten bietet auch der Newsletter der Sportjugend. Mindestens einmal pro Monat liefert er zeitnahe und hilfreiche Informationen aus der Jugendarbeit im Sport auf Landes- und Bundesebene.

Bestellung unter  
[www.sportjugend-sh.de/newsletter](http://www.sportjugend-sh.de/newsletter)